

Agenda cedavisHealth Anwenderforum 2016
Donnerstag, 10. November

ab 09:30	Empfang, Getränke
10:00	Begrüßung durch den Gastgeber Klinik Kitzinger Land Herr Penzhorn und/oder Herr Pfeiffle (Klinik Kitzinger Land)
10:10	Programmvorstellung Herr Brehm (Cedavis Technology GmbH)
10:20	Einführung einer Kostenträgerrechnung – Herangehensweise und erste Umsetzungsschritte Ausgangsüberlegungen und Arbeitsteilung. Welche Schritte wurden im KIS, welche im Data Warehouse umgesetzt? Frau Seiberts (Healthcare Projekte Seiberts), Herr Krank (Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Klinik Kitzinger Land)
10:50	Herausforderungen bei der Anwendung der Kostenträgerrechnung Nach dem Einstiegsprojekt liegen Erfahrungen mit der erweiterten Kostenträgerrechnung vor. Welche Herausforderungen stellt die KTR in der Praxis? Anwender der Klinik Kitzinger Land schildern ihre Erfahrungen. Offene Diskussionsrunde.
11:30	Kaffeepause
11:50	Rückblick auf 10 InEK-Projekte in 2016 – Voraussetzungen und Nutzen Welche Erfahrungen können aus den InEK-Projekten des vergangenen Jahres gezogen werden? Was kann Cedavis leisten? Welche Zuarbeit und wie viel Vorlaufzeit ist notwendig? Herr Knobloch (Cedavis Technology GmbH)
12:20	Und immer wieder OP-Auswertungen ... Haben sich die Anforderungen in den vergangenen Jahren verändert? Vom Monatsbericht zur Tagesmeldung. Diskussionsrunde Cedavis-Anwender, Herr Thomas Heintz (Cedavis Technology GmbH)
13:00	Mittagspause
13:45	cedavisLive – verschiedene Anwendungsszenarien und Ausblick auf zukünftige Einsatzfelder Praxisberichte zur Verwendung der Ad-hoc-Monitoring-Komponente. Ideen und Wünsche für die Weiterentwicklung. Diskussionsrunde Cedavis-Anwender, Herr Krank (Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Klinik Kitzinger Land), Herr Witt (Cedavis Technology GmbH)
14:15	Erlössicherung – Wo anfangen? Wie weitermachen? Erfahrungen und Praxisbeispiele aus verschiedenen Häusern, die an unterschiedlichen Punkten des Patienten- und Abrechnungsmanagements ansetzen. Welche erlösrelevanten „Meilensteine“ durchläuft jeder Patientenaufenthalt? Beispiele aus der Arbeit mit dem Abrechnungswürfel. Diskussionsrunde Cedavis-Anwender, Frau Puchner, Herr Witt (Cedavis Technology GmbH)
14:45	Kaffeepause
15:05	Weiterentwicklung cedaMDK Vorstellung und Feedback zu Version 2.3 Erste Einblicke, erweiterte Funktionalitäten, Was ist möglich? Herr Mügge (Leiter Software Entwicklung, Cedavis Technology GmbH)
15:35	cedaMDK – Bericht aus der Praxis Praxiseinsatz von cedaMDK in einem Multimandantenumfeld mit mehr als 100 Anwendern. Präsentation von Herrn Burkhardt (Medizincontrolling, Landeskrankenhaus Andernach) vorgestellt durch Herrn Witt (Cedavis Technology GmbH)
16:05	Kaffeepause
16:25	Weiterentwicklung cedavisHealth Vorstellung und Feedback zu Version 4.5 Erste Rückmeldungen aus der Praxis zur neuen Oberfläche von Anwendern. Vorstellung Version 5.0 – der neue Client erwacht zum Leben Erste Einblicke, erweiterte Funktionalitäten, Was ist möglich? Herr Witt, Herr Mügge (Cedavis Technology GmbH)
17:00	Schlussdiskussion beim Imbiss

Agenda cedavisHealth Anwenderforum 2016 Freitag, 11. November

ab 09:30	Empfang, Getränke
10:00	Offene Punkte vom Vortag? Fragen und ggf. Fortführung der Diskussion vom Vortag.
10:30	Berichtswesen in der Psychiatrie Unter Berücksichtigung der zukünftigen gesetzlichen Änderungen und der besonderen Erfordernisse in der Psychiatrie. Im Anschluss aktuelle cedavisHealth Beispielberichte aus verschiedenen Häusern. Herr Dr. Schwalbe (Medizincontrolling Salus gGmbH), Herr Witt (Cedavis Technology GmbH)
11:30	Kaffeepause
11:50	MVZ-Management Der MVZ-Würfel stellt alle Kennzahlen für die Steuerung (Fälle, Prüfzeiten und Honorare) bereit und erlaubt einen zeitnahen Abgleich mit den Vorgaben der Krankenversicherungen. Liegen damit alle Daten für ein erfolgreiches MVZ-Management vor? Diskussionsrunde Cedavis Anwender, Frau Puchner (Cedavis Technology GmbH)
12:15- 13:00	Tricks und Tipps für die Berichterstellung für Anfänger und für Profis. In wenigen Schritten zum individuellen selbsterstellten Bericht. Wie können Templates unter 5 MB Dateigröße bleiben und Berichte ohne Snowflake-Abfragen erstellt werden? Wie werden die immer zahlreicheren Funktionen am besten eingesetzt, um ein schlankes und aussagekräftiges Berichtswesen aufzubauen? Herr Witt (Cedavis Technology GmbH)
13:00- 14:00	Abschluss und Mittagessen